

Ausschreibung Landesmeisterschaften

2018 Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1. **Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen**
Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschrieben sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch *) kenntlich gemacht. Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.6.

1.1 **Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe)**

1.2 **Tabelle Bogenwettbewerbe**

1.3 **Tabelle Auflagewettbewerbe**

1.4 **Tabelle Behindertenwettbewerbe**

1.5 **Erläuterungen zu den Tabellen**

E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für diese Klasse besteht keine Startberechtigung bzw. Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO
---	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
M11	Wertung Mannschaft bei Klasse 11 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin steht noch nicht fest
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen
1)	Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauf folgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

1.6 **Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)**

Bogen Halle Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen Halle Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

1.7 **Qualifikationswettbewerbe**

1.7.1 **Vorderladerflintenwettbewerbe**

In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.7.2 **KK-Gewehr 30 Schuss**

In dem Wettbewerb KK-Gewehr 30 Schuss (1.42) wird zur Meldung zur DM ein Qualifikationsschießen im LLZ Dortmund durchgeführt (**Termin: LLZ 22.06.2018**). Startwünsche sind schriftlich oder per Email bis zum **01.05.2018** an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) zu übermitteln.

1.7.3 **GK-Gewehr 300 Meter**

In den Disziplinen 1.50, 1.70 und 1.90 finden keine Landesmeisterschaften statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum 25.06.2018 ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiter bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

1.8 **Finalwettbewerbe/Endkämpfe**

In den Wettbewerben

1.58G und O	Ordonnanzgewehr
2.53.10/50/60	Pistole 9 mm
2.55.10/50/60	Revolver .357 Mag.
2.58.10/50/60	Revolver .44Mag
2.59.10/50/60	Pistole .45ACP
3.10.10	Trap Schützenklasse
3.15.10	Doppeltrap Schützenklasse
3.20.10	Skeet Schützenklasse
6.10.10	Bogen im Fr. Recurve Schützen
6.10.11	Bogen im Fr. Recurve Damen
6.15.10	Bogen im Fr. Comp. Schützen
6.15.11	Bogen im Fr. Comp. Damen
6.20.10	Bogen Halle Recurve Schützen
6.20.11	Bogen Halle Recurve Damen
6.25.10	Bogen Halle Comp. Schützen
6.25.11	Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale/Endkampf durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Teilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. **Meldetermine (Meldeschluss)**

Bogenwettbewerbe in der Halle	06.12.2017
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Luftgewehr 3 Stellung und Lfd.Scheibe 10m	15.03.2018
Armbrust, Armbrust Auflage, Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr und Zimmerstutzen	01.04.2018 23.04.2018
Vorderlader	01.05.2018
Alle Kugeldisziplinen, LG/LP (jeweils Schüler)	01.05.2018
LG/KK 50/100 Meter Auflage alle Klassen	10.05.2018
Feldbogenwettbewerbe	06.06.2018
Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)	16.06.2018
3D WA Bogenwettbewerbe	

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Bei David21+ durch Weiterleitung der DF1-Datei / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB; für den Bogenbereich unmittelbar an:

Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

Mail: uwe.meyer00@arcor.de

für den Vorderladerbereich unmittelbar an:

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Mail: Gittifritsch@gmx.de

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 "Zulassung"). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden. Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirkssportleiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben **Vorderladerflinte und Muskete** bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, **KK-Gewehr 30 Schuss** und **Feldarmbrust** bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs-) schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

3. **Wettkampfklassen**

	Bogen	Geburtsjahrgänge
Schülerklasse C m/w		2008 und jünger
Schülerklasse B m/w		2006 - 2007
Schülerklasse A m/w		2004 - 2005
Jugendklasse m/w		2001 - 2003
Juniorenklasse m/w		1998 - 2000
Herrn/Damen		1969 - 1997
Herrn-/Damen-Master		1953 - 1968
Senioren m/w		1952 und älter

Schülerklasse	(nicht bei Bogen)	2004 und jünger
Jugendklasse m/w	(nicht bei Bogen)	2002 - 2003
Juniorenklasse II m/w	(nicht bei Bogen)	2000 - 2001
Juniorenklasse I m/w	(nicht bei Bogen)	1998 - 1999
Herrn/Damen I		1978 - 1997
Herrn/Damen II		1968 - 1977
Herrn/Damen III		1958 - 1967
Herrn/Damen IV		1957 und älter
Körperbehinderte	ohne Unterteilung	
Herrn/Damen	(Auflage)	1968 - 1983
Senioren I m/w	(Auflage)	1958 - 1967
Senioren II m/w	(Auflage)	1953 - 1957
Senioren III m/w	(Auflage)	1948 - 1952
Senioren IV m/w	(Auflage)	1943 - 1947
Senioren V m/w	(Auflage)	1942 und älter

4. **Zulassung**

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	9,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK Liegend, KK 100m,	
KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ	12,00 €
Pistole / Revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonnanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben	45,00 €
Flintenwettbewerbe 75 Scheiben	30,00 €

zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)

Das Startgeld wird per Lastschrift entspr. SEPA (15. eines Monats) eingezogen, sofern von den Vereinen ein entsprechendes Mandat erteilt ist.

Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist. Startgeld = Reuegeld. Ein Startverzicht entbindet nicht von der Startgeldzahlung. Bei Absage oder Terminverlegung einer Landesmeisterschaft durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall, Spannungsschäden) wird das entrichtete Startgeld nicht erstattet. Dies gilt auch, wenn eine laufende Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen werden muss.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzel-schützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzel-schützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

Alle Bogenwettbewerbe sind als rekordberechtigte Turniere bei der WA gemeldet. Es gilt hier die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in Verbindung mit den WA-Regeln, in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammgebaut und nur in Richtung Geschossfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer **Sicherheitsschnur** oder einer anderen **Sicherheitsvorkehrung** versehen sein (bitte Sicherheitsblatt beachten)
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

7.3 Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.4. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.5 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

7.6 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbe-

werbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.7 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.8 Qualifikationsringzahl auf anderen Veranstaltungen erbringen (0.9.4.1 der SpO)

Für Teilnehmer ist es in Ausnahmefällen möglich, die Qualifikationsringzahl für die Deutsche Meisterschaft bei anderen Veranstaltungen zu erbringen. Hierzu zählen die Landesmeisterschaften anderer dem DSB angeschlossenen Landesverbände sowie die IWK's Berlin, ISAS, ISCH. Den Antrag auf Genehmigung, die Qualifikationsringzahl bei einer der oben genannten Veranstaltung zu erbringen, muss der Sportler beim WSB 14 Tage vor dem Meldeschluss der entsprechenden Meisterschaft stellen.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportausweis sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muss im Besitz einer **gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz** sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muss im Sportausweis durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

7.12 Start- und Ergebnislisten (mit Namen, Vornamen, Vereinszugehörigkeit, Platzierungen und Ergebnissen, Wettkampfbezeichnung und Klasse) können Printmedien und Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vom WSB und seinen Untergliederungen durch Aushänge und Veröffentlichungen in Printmedien und Internetauftritten bekannt gemacht.

7.13 Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Westfälischen Schützenbund e.V. bestimmt.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2017 Westfälischer Schützenbund e.V.

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssport

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend